Für den Deutschen *Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig -

Umichlag zu Rr. 188.

Leipzig, Donnerstag ben 15. Auguft 1935.

102. Jahrgang.



Goeben erfcheint in 2. Auflage:

Die Kassen und Rechnungsführung der reichsgesetlichen Krankenkassen

pon

Gugen Munder, Berwaltungsbirettor, Leiter ber 2OR Stuttgart und

Richard Roe, Oberrechnungerat, Prufer bei ber LBU Burttemberg

1935. Rund 220 Seiten. Brofchiert RM 3.90

Die zweite Auflage bieses beliebten Sandbuches ber beiben, allen Rennern ber Krantenversicherung bestens befannten Fachleute ift um etwa 75 Geiten verstärft worden, wodurch ber Entwicklung des einschlägigen Rechtes und ber Pragis Rechnung getragen ift.

Die Urteile über die erste Auflage aus allen Sparten der Krankenversicherung waren durchweg äußerst anerkennend. Beispielsweise schrieb die "Ortstrankenkasse": "Aufgabe . gut gelöst . geeignet . für jeden . . . der in der Prazis der Krankenversicherung mitwirkt, sei es ehrenamtlich . . . oder hauptamtlich".





Berlag 28. Roblhammer, Stuttgart u. Berlin

Sommerszeit bringt Lust und Freud

aber auch Gorgen und Arbeit für unsere Bausfrauen!

Bett vertaufen Sie daher fpielend

Preiseinmachebuch

Das Einmachen von Gemusen und Früchten 346 Rezepte RM 2.—

Die Konferven von E. Wagner

Praktische Unleitung zur Berstellung der Obst-, Gemuse- und fleischkonserven . . . RM 2.80

Salate von M. Richter

Eierspeisen von M. Richter

Kalte Sußspeisen, Gefrorenes

und Eisfpeifen von 3. Berlin



Keine. Killinger Berlagegef. m. b. f., Mordhaufen

Sperlings Zeitschriften= und Zeitungs=Adreßbuch

59. Ausgabe 1935 / Handbuch der deutschen Presse

Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands, Osterreichs und des Auslandes. Bearbeitet von der Adrefbucher=Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig

Preis: In Gangleinen gebunden RM 25 .-

Aus einem Urteil:

"Es stedt ein Stud Kulturgeschichte in diesem Aberblick, der uns angibt, welche Interessen bei uns lebendig sind. ——— So ist das Buch ein unentbehrliches Handbuch auch für den Schriftsteller und Literaturfreund. Es ist eine wahre Freude, dieses Aldresbuch als ständigen Helfer bei der Hand zu haben." Der Journalist u. Schriftsteller, Berlin



Berlag des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig

Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 188 (N. 97).

Leipzig, Donnerstag ben 15. Auguft 1935.

102. Jahrgang.

Bekanntmachungen

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband Gehilfenprüfung

In der zweiten Sälfte des September findet eine Gehilfensprüfung statt, zu der Anmeldungen noch bis zum 20. August ansgenommen werden. Der Anmeldung sind beizusügen: 1. Die letzten Schulzeugnisse, 2. der Lehrvertrag, 3. Bescheinigung (oder Absgangszeugnis) über gegenwärtigen Besuch der Reichsschule (Buchshändler-Lehranstalt), 4. kurzer Bericht des Lehrherrn über Bessähigung und Leistungen des Lehrlings.

Anmeldesormulare sind bei dem Unterzeichneten sofort anzufordern; nach der Meldung erhalten die Prüflinge die Themen für die schriftliche Arbeit und den Termin und Ort der mündlichen Prüfung mitgeteilt.

An der Herbstprüfung teilzunehmen sind alle die Lehrlinge berechtigt, die 1. vertragsgemäß im Herbst auslernen, 2. bei der letzten Gehilsenprüfung nicht bestanden haben oder zurückgestellt wurden, 3. insolge Einberufung zum Heeres- oder Arbeitsdienst ihre Lehre vorzeitig abbrechen müssen und im Frühjahr nächsten Jahres erst ausgelernt haben würden.

Biegen, den 10. Auguft 1935, Seltersmeg 83.

Dr. Balter Such, Ferber'sche Univ. Buchh.

Gau München-Oberbayern

Behilfenprüfung

Es ist beabsichtigt, am 29. September 1935 eine Gehilfen = prüfung abzuhalten, falls genügend Beteiligung vorhanden ist. Anmeldungen bis spätestens 25. August an den Prüfungsleiter Joseph Schweher, München, Bahnhofsplat 1.

München, den 12. August 1935.

Schöpping.

665

Reichsverband Deutscher Bahnhofsbuchhändler Beitungs- und Zeitschriftenverkauf auf Bahnhöfen und in Sotels

Mitglieder des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler, die sich mit dem Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften auf dem Gelände der Reichsbahn und anderer öffentlicher Verfehrsmittel und in Hotels besassen, mussen sich beim Reichsverband Deutscher Bahnhofsbuchhändler, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 61, zur listenmäßigen Ersassung melden.

Berlin, den 10. August 1935.

Der Geichäftsführer: Dr. Leibl.

Die zur Zeit gültigen Anordnungen und Bekanntmachungen der Reichsschrifttumskammer*)

(Die Biffern bedeuten die amtliche Numerierung der Anordnungen der Reichsschrifttumskammer.)

L. Organisation und Abgrengung ber MER.

| 3. | Befanntmachung über die Gliederung der Reichs- ichrifttumstammer vom 22. Dezember 1933 | Börfenblat Nr. 298 |
|-----|--|-----------------------|
| 46. | Satzung der Reichsschrifttumskammer vom 15. September 1934 in der Fassung der Bekanntmachung Nr. 76 vom 9. Juli 1935 | ,, 248 ,, 166 |
| 1. | Bekanntmachung fib. die Anmeldepflicht zur Reichs- ichrifttums- und Reichspreffekammer vom 9. De- zember 1933 | ,, 292 |
| 22, | Gemeinsame Bekanntmachung der Präsidenten der Reichspressekammer und der Reichsschrifttums= kammer über die Regelung der Zugehörigkeit vom 4. April 1934 | |
| 19, | | ,, 80 |
| | 16. März 1934 | ,, 65 |

^{*)} Unter Bezugnahme auf die Anordnung der Reichsschrifttumsfammer betr. »Einführung des Rechts der Reichsschrifttumskammer im Saarland« (Börsenblatt Nr. 186 vom 13. August 1935) weisen wir besonders die Mitglieder im Saarland auf diese Zusammenstellung hin. Ein Abdruck der hier genannten Bekanntmachungen in heftsorm ist in Borbereitung. D. Schriftl.

| | vom 15. Juni 1934 | 97r. 144 |
|------|--|--|
| 20. | Befanntmachung üb. die Abgrengung Reichstultur- | Bölf. Beol |
| | tammer - Deutsche Arbeitsfront | 13. II. 193 |
| 31. | | Börfenbla |
| | duftrie- und Sandelstammern vom 24. Mai 1934 | Nr. 122 |
| 36. | | 2111 127 |
| | fammer vom 20. Juni 1934 | ,, 146 |
| 43. | | " 110 |
| | fationen der gewerblichen Birtichaft vom 1. Di- | |
| | tober 1934 | |
| 22 | | ,, 232 |
| 11. | Anordnung betr. Ginführung bes Rechts ber RGR | |
| | im Saarland vom 12. Juli 1935 | ,, 186 |
| | and the same of th | |
| | II. Bestimmungen für alle Mitglieber ber Ro | R. |
| 11. | Bekanntmadjung über den Gebrauch der Ramen und | |
| | Symbole der nationalfogialiftifchen Bewegung vom | |
| | 5. Februar 1934 | ,, 33 |
| 26. | Befanntmadjung an alle Sachverbande betr. Ber- | " 00 |
| 7.00 | fehr mit ben Behörden und Parteiftellen vom | |
| | 8. Mai 1934 | 400 |
| 95 | | ,, 192 |
| 35. | Bekanntmachung über den Bertrieb nationalfogia- | |
| | liftifden Schrifttums durch Barenhäuser, judifche | 722 |
| | Firmen ufm. vom 18. Juni 1934 | ,, 142 |
| 37. | The state of the s | |
| | in ber Reichsichrifttumstammer vom 30. Juli 1934 | ,, 180 |
| | | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH |

34. Anordnung betr. Beitichriften- u. Beitungsmerbung Borfenblatt

| 4/1 | E 100/ 101 stallale 10001 | | | STREET, STREET |
|-----|---|----------------------------------|----------|--|
| | Bekanntmachung betr. Berfammlungen der RSR oder ihrer Fachverbande vom 22. November 1934 | Nr. 277 | 40. | Bekanntmachung über Beteiligung an der Arbeit Buchhand- der Ubungsfirmen der Reichsfachschaft der Ange- lungsgehilfe |
| 74. | Bekanntmachung betr. Briefmechfel der RGR vom 21. Juni 1935 | ,, 150 | | stellten vom 28. September 1934 Rr. 10 |
| | III. Bestimmungen für Schriftsteller und Ber | leger. | - | VI. Bestimmungen für Buchvertreter. |
| 79 | | | 32. | Anordnung über Fragen der Buchverbreitung Borfenblatt |
| (2. | Anordnung fiber einen Normal-Berlagsvertrag zwifchen Schriftftellern und Berlegern vom 3. Juni 1935 | | | durch Buchvertreter vom 31. Mai 1934 Nr. 126 in der Fassung der Anordnung Nr. 50 betr. Buch- verbreitung durch Buchvertreter vom 18. Dezember |
| 64. | Bekanntmachung betr. Freiexemplargesuche an Schriftsteller vom 10. April 1935 | »Der Schrift- fteller« E. 274 | 39. | 1934 " 14 Mitteilung der Reichsschrifttumskammer betr. un» |
| 52. | Befanntmachung betr. Anforderung von Freiftuden vom 21. Januar 1935 | | | zuläffige Berbemethoden von Buchvertretern vom 28. September 1934 " 230 |
| 44. | Anordnung betr. Berwendung von Pfeudonymen vom 1. August 1934 | | 53. | Bekanntmachung betr. Migbrauch der Ausweise der RSR durch Buchvertreter vom 23. Januar 1935 " 28 |
| 67. | Anordnung über Anzeigepflicht bei Berträgen mit ausländischen Berlagen vom 8. Juni 1935 | ,, 132 | | VII. Bestimmungen für Leihbüchereien. |
| 73. | Befanntmachung jur Anordnung über Anzeige- pflicht bei Berträgen mit ausländischen Berlagen | | 13. | Rahmenbestimmung für die Ausübung des »Leih: büchereigewerbes« vom 7. Februar 1934 " 35 |
| | vom 29. Juni 1935 | ,, 154 | 17. | Befanntmachung über die Belieferung ber Leif- |
| 75. | Befanntmachung ber Roft betr. Regeln für bie plattbeutiche Rechtichreibung in Schulbuchern vom | | | büchereien durch den »Berein Leipziger Kommis- fionäre« vom 27. Februar 1934 " 49 |
| | 2, Juli 1935 | ,, 154/178 | 29. | Befanntmachung über die Regelung bes Betriebs |
| 84. | Anordnung über Anzeigepflicht bei dem Erwerb ausländischer Berlagsrechte vom 25. Juli 1985 | ,, 186 | | von Leihblichereien in Papierhandlungen vom 17. Mai 1934 " 122 |
| 51. | Befanntmachung betr. Schiedsgericht bes beutichen | | 28. | Anordnung jum Coute ber Mindeftleihgebühren |
| | Schrifttums vom 2. Januar 1935 | ,, 6 | | im Leihbüchereigewerbe vom 17. Mai 1934, ergänzt durch "116 |
| 45 | IV. Bestimmungen für die reichsdeutschen Bucht | | 30. | Ergänzungsanordnung jum Schute der Mindeste 122 |
| 10, | Befanntmachung über die Mitgliedichaft beim Bor- fenverein der Deutschen Buchhändler bam, bei der | | 61. | Anordnung über den Betrieb von Leihblichereien |
| | Arbeitsgemeinschaft ber buchhändlerischen Reben- und Aleinbetriebe vom 20. Februar 1984 | ,, 65 | 55 | in Warenhäusern vom 25. Marg 1935 " 84 Fünfte Anordnung jum Schute des Leihbücherei- |
| 45. | Befanntmachung über die Ausgliederung des Bor- | | 00. | gewerbes vom 7. Februar 1935 , 44 |
| | fenvereins ber Deutschen Buchhandler aus der | | 80. | in der Saffung der Gechften Anordnung vom |
| | Reichsschrifttumstammer und Aufnahme des | | | 10. Juli 1935 " 176 |
| - | »Bundes Reichsdeutscher Buchhändler« in die RSR vom 19. Oftober 1934 | ,, 257 | 62. | Anordnung betr. Aberwachungsstelle für das Leih- büchereiwesen vom 6. April 1935 " 87 |
| 58. | Befanntmachung betr. Eingliederung der Ange- ftellten, Buchvertreter, Leihbuchereien in den | | | VIII. Bestimmungen für Abrefbuchverleger. |
| | B. N. B. vom 5. Februar 1935 | ,, 36 | 40 | Anordnung betr. Adress und Anzeigenbuchver- |
| 78, | Befanntmachung betr, Eingriffe in die Arbeit des beutichen Berlagsmejens und Buchhandels vom | | | lags-Gewerbe vom 12. Dezember 1934 " 1 Anordnung betr. die Herausgabe von Kalendern |
| | 12. Juli 1935 | ,, 162 | 00. | vom 11. März 1935 " 68 |
| 9. | Befanntmachung über die Errichtung des »Amtes für buchhändlerische Gemeinschaftsarbeit« vom | | | IX. Bestimmungen für Berbefachleute. |
| 200 | 29. Januar 1934 | ,, 25 | 46. | Anordnung über ben Cout des Berufes und der |
| 23. | Anordnung über die Gründung einer Beobach- tungsftelle für den Reifebuchhandel vom 15. April 1934 | | | Berufsausübung der Betriebswerber vom 18. Auguft 1934 ,, 208 |
| 33. | Durchführungsbestimmungen gur Anordnung über | | 66. | Erste Anordnung betr. Errichtung von Ehreninstangen |
| | die Beobachtungsftelle für den Reifebuchhandels vom 12. Juni 1934 | | | und Festsetzung des ehrengerichtlichen Bersahrens Bolf. Beob. bei den Betriebswerbern vom 10. April 1935 5. 6. 1935 |
| 25. | Anordnung über die Schule des deutschen Buchhan- bels zu Leipzig vom 1, Mai 1934 | | 81. | . Anordnung betr. die Honorare der freiberuflichen Bölk. Beob. Betriebswerber vom 24. Juli 1935 30. 7. 1935 |
| 38. | Bestimmungen über die Errichtung einer Bermal- | | 14. | Ein Abdrud fämtlicher amtlichen Befanntmachungen ber Reichs |
| | tungestelle Reichsichule bes deutschen Buchhandels vom 17. Auguft 1934 | | (u) | rifttumskammer ift 3. 3t. in Borbereitung. |
| 54. | Anordnung jum Schute der Bezeichnung »Buch- handlung« und »Buchhändler« vom 6. Februar | | | Die Reichsschrifttumskammer. Rechtsabteilung gez.: Gent. |
| 59 | 1935 Anordnung betr. die Herausgabe von Ralendern | ,, 44 | januar . | |
| | vom 11. März 1935 | ,, 68 | | |
| 08. | Anordnung betr. Berbreitungsverbot der von der Parteiamtlichen Prüfungstommiffion beanftanderten Schriften vom 16. April 1935 | , 93 | I | die MS-Volkswohlfahrt |
| 70. | Anordnung über ichabliches und unerwünschtes Schrifttum vom 25. April 1935 | 00 | ift | die Wegbereiterin der deutschen Jufunft |
| 82, | Anordnung zur Förderung guter Unterhaltungs- literatur vom 24. Juli 1935 | | | Ihr anzugehören ist sittliche Pflich |
| | V. Bestimmungen für Jungbuchhandler. | | | jedes Volksgenossen. |
| 42. | Bekanntmachung über die Gingliederung nichtfelbitandiger Buchhandler und Buchhandlerinnen in | | | je de 8 Adit sgettojjett. |
| | die RSK vom 1. Oktober 1934 | ,, 232 | | |

666

Einladung zur Subskription!

Im September biefes Jahres erscheint in unferem Berlag bas große

Lehreradreßbuch von Ost: und Westpreußen

Aus bem Inhalt: Bitlerfpruch - Die Programmpuntte - Glieberung ber NSDAP (Reichsleiter, oberfie Leitung ber PD, famtliche Gauleiter bes Deutschen Reiches, Glieberung ber Gauleitung Offpreußen, Rreis. leitungen) — Schemmspruch — Hauptamt für Erzieher (Reichsleitung; Sauamteleitung, Gauverwaltung bes NGLB Offpreußen, Rreiswalter bes NGLB Offpreußen) - Bitler. und Ruftfpruch - Reicheregierung - Reiche. ministerium für Wiffenschaft, Erziehung und Boltsbilbung - Boch. fculen - Bobere Schulen - Mittelfchulen - Boltofchulen (nach Regies rungebezirten geordnet) - Sonderschulen - Bandeles, Berufe. und Fach. fculen - Arbeiterschulen und Boltshochschulen - Private Schulen und freie Erzieher - Rindergarten - Erzieher außerhalb des Berufs - wichtige offpreußische Behörden - Archive, Bibliotheten und Mufeen - wichtige Erlaffe nach ber Machtubernahme - Berzeichnis der Schulorte - Berzeichnis ber Erzieher nach Fachschaften - statistische Angaben -Bergeichnis ber empfohlenen Schullieferanten - empfohlene Literatur

(Z)

Etwa 18000 Adreffen aller in Offpreußen amtierenden Padagogen!

Mit amtlicher Unterftukung entsteht ein über 1000 Seiten fartes Bert, bas wir allen an bem oftpreußischen Schulwefen intereffierten Firmen, insbesondere allen Berlegern, Berfand. und Reisebuchhandlungen zur Anschaffung bringend empfehlen. Gültigteitsdauer etwa 5 Jahre

Substriptionspreis bis 15. September RM 8.50. Nach Erscheinen RM 11.-

Pädagogische Verlagsgemeinschaft Offpreußen 6.5.

Sturm Berlag - Ferdinand Birt, Königsberg Dr.

BILLIGE AUSGABE!

Demnächst erscheint:





afuren, das oftpreußische Grengland, mit seinen geheimnisvollen Geen und Wäldern bildet den landschaftlichen Hintergrund dieses von der Macht der Beimaterde kündenden Romans. Den Bruchhof, ein altes masurisches Bauerngut, beherrscht ein wildbewegtes Leben, das von Schmugglerund Jagdleidenschaft erfüllt ift, wo bald Herrenstolz und strot, bald Mannentrene, bald Rache und haß die Dberhand gewinnen. Erst unter harten Rämpfen gelingt es dem jungen Bauernsohn, den die Seimat= liebe aus der Gtadt zurückgetrieben hat, das väterliche Erbe wieder zu erobern. — Gin Werk voller Gpannung, reich an Gzenen von elementar padender Gewalt wie von garter Innigkeit.

33.—37. Lausend. Ganzleinenband in neuer Ausstattung: größeres Schriftbild, stark auftragendes Papier, neuer Bildumschlag Rm. 3.50

Beben Sie Ihren Bedarf sofort auf. Dieser fesselnd geschriebene Roman wird sich — besonders in der neuen Ausstattung mit dem billigen Preis — leicht absetzen lassen! Verlangen Sie auch unseren neuen Prospekt "Billige Ausgaben wertvoller Bücher".

0

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Bien bei Robert Mohr, in Budapest bei Bela Comlo, in hermannstadt. Cibiu bei hermann Schlosser

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER STUTTGART

In einer Beit, wo auf firchlichem Gebiet die Meinungen über eine volfische Gestaltung der religiosen Lehre sich scharf gegenüberstehen und auf. einanderprallen, ift es gewiß bon Intereffe, naheres bon einem Bolt zu erfahren, dem es feit alters her gelungen ift, in gludlicher Barmonie den vollischen mit dem religiofen Gedanten gu berbinden.

Bir lefen darüber in einem Buchlein "Rifanga*)", in welchem uns die beneidenswerten Buftande in unferer ehemaligen Rolonie Samoa gefchildert werden - jener landschaftlich fo ichonen Infelgruppe in der Gudiee, die man nicht mit Unrecht das "Paradies der Erde" nennt. Es ift aber nicht fo fehr die landschaftliche Schonheit der mitten im großen Weltmeer gelegenen Roralleninfeln, die alle Besucher fo entzudt, als vielmehr die Ausgeglichenheit bon Mensch und Umwelt und dieser korperlich so ichonen und geistig hochbegabten Menschen zueinander - und diese Ausgeglichenheit und Einheit von Natur und Leben ift es, die auch demjenigen den "Bauber der Gudfee" empfinden lagt, dem der innere Grund hierfur nicht einsichtig ift,

Go tam es, daß wir erft in jungfter Beit, mit immer noch fich fleigerndem Erstaunen, zu der Ertenntnis tamen, welch tiefes Beistum diesem Bolt in feiner Oberschicht zu eigen ift - und fo wurden uns die "Bilden" und die "Beiden", wie wir fie vordem nannten und gar viele auch heute noch nennen, zu Weisen und zu Philosophen, welche langft ichon darum wußten, mas erft in den letten Jahrzehnten Erkenntnis unserer großen Denker geworden mar - und miffen manches noch, mas zu verfteben uns noch borbehalten ift.

Rifanga als hauptlingstochter weiß um diese Dinge mohl Bescheid und spricht zu ihrem Freunde mancherlei, was uns bewundernd zu der Beisheit dieses jungen Samoanermadchens aufschauen lagt - noch mehr aber bewundern wir den feinen Satt dieses Madchens aus altem samoanischen Abelsgeschlecht, das ohne Uberheblichkeit sein tiefes Wiffen fundgibt, stets darauf bedacht, Gefühle nicht zu verlegen, die der zu den Dingen vermeintlich anders Eingestellte vielleicht doch haben tonnte.

Das Wert ging mit dem Berlag haberland an die Firma Mar Mohring, Leipzig C 1, über. Es wurde in der erften Beit nach feinem Erscheinen wenig beachtet, mahrend die Rachfrage feit einem Jahre ftandig zunimmt. Der Berlag erhalt oft begeisterte Buschriften aus Rollegen- und Leserfreisen.

*) "Rifanga". Ein Lebens. und Sittenbild des Bolles unferer ehemaligen Rolonie Samoa von Dr. Emil Reche. In Gangleinen RM 2.75. Berlag bon Mar Mohring, Leipzig C 1.

Soeben erfchienen!

Untersuchungsgefangene

Beiträge zur Persönlichkeitsforschung Von Dr. Zeinz Vogelsang

Berausgegeben von der Reichsfachschaft V,

Sonderschulen im 178 = Lehrerbund

Umfang 56 Seiten, Sormat 17 × 24,5 cm, mit 27 Abbildungen und statistischen Tafeln.

Steif broschiert RM 1.75

Wenn der Erfolg erzieherifcher Magnahmen gegenüber jugendlichen und erwachsenen Strafgefangenen gewährleiftet werden foll, fest die padagogische Betreuung eingehende Rennts niffe in pfychologischer und charafterologischer Sinficht voraus. Motwendig ift deshalb die Schaffung einer einheitlichen Strafvollzugspädagogit! Ju diefem Problem nimmt der Derfaffer, deffen vorliegende Schrift umfaffendes Untersuchungsmaterial und statistifche Erbebungen enthält, die von ibm an dem größten deutschen Untersuchungsgefängnis ans gestellt worden find, mit großer Sachtenntnis Stellung.





Interessenten sind alle Teilnehmer des II. Internationalen Strafrechtsund Gefängniskongresses in Berlin (18. bis 24. August ds. Is.) sowie famtliche Strafanstalts-Lehrer, Brzieher und Jüristen!

Deutscher Volksverlag G. m. b. z. / Bayreuth



Ab heute treten folgende ermäßigte Preise in Kraft:

Abolf Friedrich, Kongo 2 Bbe. Leinen 20 .-

Andersson, Drache

Geh. 9.—, Leinen 10.— Andrée, Bol Geh. 9.—, Ln. 10.— Banning, Zauber megif. Gewässer Leinen 6.—

Bargini, Befing Baris En. 10 .- Beebe, Galapagos

Geh. 9.-, Leinen 10.-

Geh. 9.—, Leinen 10.— — Logbuch ber Sonne

Geh. 4.85, Leinen 6.— Behounet, Eisicholle

Geh. 4.85, Leinen 6.— Bell, Tibet Leinen 10.— Bernahik, Inpen Geh. 9.—, Ln. 10.— Borchardt-Wustmann, Redensarten Leinen 8.—

Burben, Drachenechsen Geh. 4.85, Leinen 6.— Byrb, Flieger Geh. 9.—, Ln. 10.—

David-Reel, Arjopa Geh. 9.—, Leinen 10.—

— Heilige Geh. 9.—, Ln. 10.— Deuffen, Geschichte der Philosophie 6 Bde. Geh. 24.—, Halbln. 30.— I. Bd. 1. Abt. Geh. 2.40 I. Bd. 2. Abt. u. Sep. Ausg.

I. Bb. 3. Abt. Geh. 4.20 II. Bb. 1. Abt. Geh. 4.80 II. Bb. 2. Abt. 1. II. 11. Sep.-Ausg. Geh. 2.10

II. Bb. 2. Abt. 2. Tl. u. Sep. Ausg. Geh. 2.10

II. Bb. 3. Abt. u. Sep.-Ausg.
Einzelausgaben: [Geh. 5.40
Philosophie de Upanishad's Ged. 4.20
Philosophie der Griechen Ged. 6.—
Philosophie der Bibel Ged. 3.60
Philosophie d. Mittelalters Ged. 3.60
Reuere Philosophie Ged. 6.60
Domville-Fife, Unt. Wilden Ln. 10.—
Driesch, Fern-Oft

Dugmore, Frieden im Sudan Leinen 6.—

— Großwildparadies

Geh. 4.85, Leinen 6.— Elliott, Mittelamerifa

Geh. 9.—, Leinen 10.— Filchner, Om mani padme hum Geh. 9.—, Leinen 10.— Griggs, Tal Geh. 9.—, Leinen 10.—

Haffanein Ben, Rätfel ber Bufte Leinen 6.— Hebin, Alma, Bruder Sven (Boltsausg.) Geh. 2.—, Leinen 3.— Hennig, Sturm und Sonnenschein

Geh. 4.85, Leinen 6 .-

Geh. 4.—, Leinen 5.— Hongen, Berlen Leinen 10.— Johnson, Simba Geh. 4.85, Ln. 6.— Alöhel, Indien Geh. 4.85, Ln. 6.— Köhler, Brasilien

Geh. 4.85, Halbln. 6.— Lanbenberger, Wanderjahre in Mexito Geh. 4.85, Halbln. 6.—

Landor, Auf verbotenen Wegen Leinen 10.— Der wilde Landor Leinen 10.— Leden, Eisfelder Geh. 9.—, Ln. 10.— Ludwig A. von Sanonen

Ruwenzori Leinen 10.— Mawion, Leben und Tod. 2 Bde. Leinen 20.—

Mitfelsen, Robinson Leinen 10.— Mingloff, Auftrag Geh. 4.85, In. 6.— Leipzig, 15. August 1935

Miöberg, Kopfjäger

Geh. 4.85. Leinen 6.— — Wildnis. Geh. 4.85. Leinen 6.— Nansen, Fridtjof, In Nacht und Eis 2 Bbe. Leinen 20.—

— bo. Bb. 3 Leinen 10.— — Rebelheim 2 Bbe. Leinen 20.—

— Sibirien Leinen 10.—
— Spisbergen Geh. 9.—, Ln. 10.—
— Robben. Geh. 9.—, Lein. 10.—

- Betrogenes Bolt

Geh. 9.—, Leinen 10.— Nawrath, Im Reiche der Medea Geh. 4.85, Halbln. 6.— Norden, Auf neuen Pfaden im Kongo Leinen 10.— — Perfien. Geh. 4.85, Leinen 6.— Nordenstjöld, Umsegelung Asiens. 2 Bde. Leinen 20.—

Nordenstjöld, Umsegelung Asiens.

2 Bde. Leinen 20.—
Oppenheim, Tell Halaf

Geh. 9.—, Leinen 10.— Pfizenmayer, Mammutleichen Geh. 9.—, Leinen 10.—

Plischke, Barbaren Geh. 4.—, Halbln. 5.— Brorof, Göttersuche

Geh. 9.—, Leinen 10.— Rasmussen, Heimat bes Polarmenschen Geh. 9.—, Lein. 10.— Reischet, Sterbende Welt

Geh. 9.—, Halbln. 10.— Ridmers, Alai! Alai! Geh. 9.—, Leinen 10.—

Ronaldshan, Indien Geh. 9.—, Leinen 10.— Rog, Colin, Sübamerifa

- Often Geh. 4.85, Leinen 6.-

— Meer Geh. 4.85, Leinen 6.— — Indien Geh. 4.85, Leinen 6.— — Sphing Geh. 4.85, Leinen 6.—

— Kontinent. Geh. 4.85, Leinen 6.— Roth-Röfthof, Ba Menelik Geh. 4.85, Leinen 6.—

Rybitschfa, Afghaniftan Geh. 4.85, Leinen 6 .-- Salamann, Gelb gegen Beiß

Geh. 4.85, Halbln. 6.— Schebesta, Urwaldzwerge Geh. 9.—, Leinen 10.—

— Drang-Utan Geh. 9.—, Ln. 10.— — Bambuti. Geh. 9.—, Ln. 10.— Schopenhauers fämtl. Werke, 6 Bbe. Geh. 24.—, Halbln. 30.—

Einzelausgaben: Die Welt als Wille, 2 Bde. Halbln. 10.—

Parerga u. Paralipomena, 2 Bde. Halbin. 10.— Scott, Lette Fahrt, 2 Bde.

Leinen 20.— Stefansson, Länder d. Bufunft, 2 Bbe. Geh. 18.—, Leinen 20.—

— Geheimnis ber Estimos Geh. 9.—, Leinen 10.— — Neuland im Norden

Geh. 4 85, Leinen 6.— Taylor, Kannibalen. Leinen 10.— Trinfler, Stürme Gh. 9.—, Ln. 10.— Biffer, Zwischen Kara-Korum

Geh. 4.85, Leinen 6.— Wegener, Zaubermantel

Geh. 5.—, Leinen 6.—
— Reuer Flug d. Zaubermantels
Geh. 5.—, Leinen 6.—
Beisl, Teufel. Geh. 4.85, Ln. 6.—
Wilhelm, Prinz von Schw., Unter
Zwergen Geh. 4.85, Leinen 6.—
Poung, Schule der Berge. Ln. 10.—

Dounghusband, Berg ber Natur

F. A. Brochhaus

Für Ernte= u. Herbstfeiern

Erntechöre

(Chore des jungen Deutschland Rr. 3) Einzeln 20 Pfg., ab 20 Stud 15 Pfg.

Für den Sprechchor bearbeitete Dichtungen von C. F. Meyer, Chr. Wieprecht, F. Freiligrath, Gottfr. Keller, B. Wächter, Rudolf G. Binding und R. M. Rilke

Herbstfest

Bon Rurt Lindert

(Chore des jungen Deutschland Nr. 10) Einzeln 30 Pfg., ab 20 Stud 20 Pfg.

Eine dorifde Dichtung größeren Umfangs, die fur eine in fich geichloffene Aufführung gedacht ift

Um Feuer und Fahne

Eine Auswahl von Bersen für Fest und Feler der jungen Deutschen

Bweite, stark erweiterte Auflage Herausgegeben von Hans Kraus

144 Geiten. Steif fart. RM 1.80, in Bangleinen RM 2.50

Werk und Feier

Eine Sammlung von 170 Sprüchen und Bedichten Herausgegeben von Rate Scheffer

Steif fartoniert RM 1.80; in Gangleinen RM 2.50

Der Band ift vornehmlich fur weibliche Rreife geeignet

Der Ring

Ein Liederbuch für Fest und Feier und für den Tagesund Jahreslauf, herausgegeben von Gustav Schulten 190 Seiten. Steif kart. RM 1.80, in Gangleinen RM 2.50

Enthält gablreiche Berbft- und Erntebantlieber



Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam

Unfer Verlagswert

"Reichsheer im Dritten Reich"

wird ab 15. August 1935 unter Beibehaltung bes Preises von RM 2.— nur noch kartoniert ausgeliefert. Wir bitten bas Sortiment, sich auch weiterhin tatträftig für ben Bertrieb bes Buches einzusesen.

Militärverlag von Karl Siegismund, Berlin 628 11

für die



Erntefeier:

"Sefte und feiern deutscher Art"

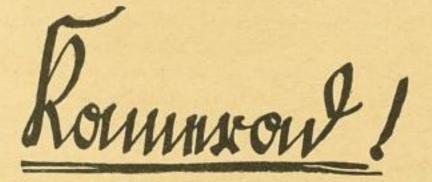
Erntefeste

Brauch und Sitte zur Erntezeit. 6., ganglich umgearbeitete Huflage. Berausgegeben von Sans Niggemann. Kartoniert RM. 1,80 / Das Heft enthält alle Unterlagen gur Ausgestaltung eines Erntedantfeftes, umfangreiches und brauchbares Material, deffen Renntnis ein gutes Belingen der Deranftaltung gewährleiftet.

Jeht ständig auf Ladentisch und Auslage!

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT

"Ein Baustein in der Erziehung unserer katholischen Soldaten . . !" Oberstleutnant Herrlein



vriese an einen Soldaten

Von MAX BIBER, S. J., Leutnant a. D.

56 Seiten. Breis geheftet RM -. 30, gebunden RM -. 65

Mindeftens 10 Erempl. geh. RM -. 28 50

100 1000

(Z)

Der ehemalige Kronprinz von Sachsen: Durch Gottestreue gu Baterlandstreue! Das ift ber Ginn Des Buchleins. Lieber Ramerad, nimm es in die Sand - lebe banach. Dann ift dein Goldatenleben groß und ftart. Wer por Bott ein Rind bleibt, der fteilt feinen Mann. Gottverbundenheit führt zu Deldengefinnung und Beldentat.

D. Beorg von Gadfen, S. J., im Weltfrieg Rommanbeur einer Infant,-Brigabe

VERLAG LAUMANN, DÜLMEN I. WESTF.



RUND: SCHREIBEN

"Ein Neuer Textband!"

VERSANDT

Birmen, die das Rundichreiben nicht erhielten, werden gebeten, es vom Berlagsburo, Konigstein im Taunus ju verlangen!

Rari Robert Langewiefche / Berlag ber Blauen Bucher / Ronigstein im Taunus

Fosef Magnus Wehner

Stadt und Festung Belgerad...

Der neue, bisher unveröffentlichte Roman des Dichters, der das Werk "Sieben vor Verdun" schrieb, eröffnet den Jubiläums-(80.) Jahrgang der

Westermanns Monatshefte

Hier haben Sie, Herr Kollege, die Gelegenheit, um mit Erfolg zum Jahrgangsbeginn Bezieher zu werben. Wer diese Möglichkeit nicht zu seinem Vorteil ausnutzt, dem —— ja dem ist wirklich nicht zu helfen.



Z

Verlag Georg Westermann / Braunschweig

Schrifttum der Nordischen Gesellschaft Band 4

Nordische Wiedergeburt

herausgegeben von Dr. Walter Zimmermann 64 Seiten, 8 Bildfeiten. Brofchiert 70 Df.

Diefer Band enthält die wichtigen und richtungweisenden

Reden auf der zweiten Reichstagung der Nordischen Gesellschaft

> von Reichsleiter Alfred Rofenberg, Reichsjugendführer Baldur von Schirach, Reichssportführer v. Tichammer und Often, Dr. Walter Groß, Leiter des raffenpolitischen Umtes der II. S. D. 21. D., Thilo v. Throtha und Dr. Ernft Timm, Beschäftsführer der Nordischen Besellschaft, die den nordischen Bedanken in seiner Bedeutung fur die Erneuerung des deutschen Dolkes aus seinen raffischen Wurgeln eindringlich darlegen. Dadurch wird das Buch zu einem geeigneten

Schulungsmittel und Kandbuch

für jeden deutschen Menschen und gang besonders für alle Kulturorganisationen der Bewegung, denen die Pflege des nordischen Gedankens ja zur besonderen Pflicht gemacht murde. Die Absatzmöglichfeit dieses fleinen wichtigen Bandchens ift alfo unbeschrantt!

Wilhelm Limpert Verlag / Dresden=A. 1

Derlagsabteilung der Nordischen Gesellschaft

Ein neues Ullsteinbuch erscheint am August!



Bu dem neuen Groß=Tonfilm,

der zurzeit über alle Lichtbild - Bühnen Deutschlands läuft:

Liselotte von der Pfalz

Geschichtlicher Roman von Ernst Berger

In Ganzleinen — mit Schutzumschlag und Bildnis — auf holzfreiem Papier 623 Seiten ftark

Befonders empfehlenswert auch für Leihbüchereien

Z Ladenpreis RM 2.85

Parfartiment abor

 \mathbf{z}

Zu beziehen durch das Varsortiment oder unmittelbar durch

Al. Weichert Verlag / Berlin

Das schönste Geschenk für die Rekruten



Der betende Soldat



Bebete für Manner im Baffenbienft

Busammengestellt von P. Mar Biber S. J. Kriegefreiwilliger von 1914, Leutnant a. D. im Reichswehr: J.: M. 13

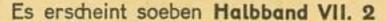
96 Seiten. Gang biegfam, runde Eden, RM -.75, in Leinen gebunden RM 1.-, in Runftleder mit Goldschnitt HM 1.35, in Leder mit Goldschnitt RM 1.80, in Bodleder mit Goldschnitt RM 2.25

In Inhalt und Musstattung fo echt für unfere Golbaten; ternig, offen, tlar, handlich, bunn und boch für fefte Golbatenbanbe



Berlag Laumann, Dülmen i. Weftfalen

Die internationalen Beziehungen im Zeitalter des Imperialismus



Dokumente aus den Archiven der Zarischen und der Provisorischen Regierung

herausgegeben von der Kommission beim Zentralexekutivkomitee der Sowjetregierung. Einzige berechtigte deutsche Ausgabe, namens der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas herausgegeben von Universitätsprofessor Dr. Otto Hoetzsch.

Dieser Band führt die Veröffentlichung der sogenannten Kriedsserie fort und umfaßt die Zeit vom 24./11. März bis 23./10. Mai 1915; er enthält 401 Dokumente sowie 2 Kartenskizzen. Er bietet vollen Einblick in die langwierigen Verhandlungen der Entente mit Italien über dessen Ansprüche, als Entgelt für seinen Anschluß an die Entente, Ansprüche, die sich mit denen Serbiens auf der nordwestlichen Balkanhalbinsel empfindlich kreuzen. Auch Rumänien tritt mit Forderungen hervor, mit denen sich Rußland nicht einverstanden erklären kann. Außerhalb Europa steht das persische Problem und die japanische Politik gegenüber China im Vordergrund des Interesses.

Halbband VII. 2 kostet wie seine Vorgänger bei Einzelbezug geheftet RM 42.—, in Ganzleinen RM 45.—. Bei Abnahmeverpflichtung für die ganze zweite Reihe sowie für die Bezieher der 1. Reihe geheftet RM 35.—, in Ganzleinen RM 38.—.

Reimar Hobbing Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19

3357

Soeben erschien:

WLADIMIR KOSCHEWNIKOFF DIE KONZERTPAUSE

In Leinen RM 3.50

IN dieser Erzählung, die im Vorabdruck in der Deutschen Allgemeinen Zeitung erschien, ist die Musik mächtig wie in keiner anderen unserer Zeit. Die Pianistin Elisabeth Stolberg empfindet am Ende ihr Leben wie eine Pause zwischen den Konzerten, dem ersten und dem letzten. Die Musik ist der Gott, dem sie dient, dem sie ihre Empfindungen opfert, auch die Liebe und die Ruhe ihres Herzens. Der junge Russe, dessen Wahlheimat nach der Vertreibung seiner Familie durch die Bolschewiken Deutschland geworden ist, meistert die deutsche Sprache mit hoher, dichterischer Kunst. Ertritt mit diesem Buch in den Kreis gültiger, deutscher Erzählungskunst.



KURT WOLFF VERLAG · BERLIN

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig

0



KÜMMERLY AUTOKARTE YUGOSLAVIEN



1:1000000, 91 × 75 cm Papier RM 3.—, Rohl. RM 4.65

In gleicher schöner und klarer Ausführung existieren noch: Schwarzwald, Westalpen-Riviera, Italien, Tirol-Dolomiten, Schweiz, Alpenspezialkarte.

Verlangen Sie bitte unseren Katalog. Auslieferung:

Leipzig, K. F. Koehler, Kommissionsgeschäft Stuttgart, Reise- und Verkehrsverlag.

Ein Quellenwerk für Familienforscher

Bio-Bibliographisches Verzeichnis Universitäts- und Hochschuldrucken

(Dissertationen)
vom Ausgang des 16. bis Ende des 19. Jahrhunderts
herausgegeben von **Hermann Mundt**

In Lieferungen zu je 5 Bogen (80 Seiten) 2 spaltig Lexikonformat, jede Lieferung etwa 2200 Nummern je RM 6.—

(Kplt. wird das Werk in etwa 25 Lfrgn. mit etwa 75000 Nrn.) Soeben erschien Lieferung 6.

Diese Bibliographie ist eine unerschöpfliche Fundgrube für den Familienforscher. Die darin angeführten Originaldrucke sind in meinem Besitz u. werden zu mäss. Preisen abgegeben.

Erich Carlsohn, Leipzig S 3, Bayrische Sfr. 99

Soeben ist erschienen:

GOLDTAUERN

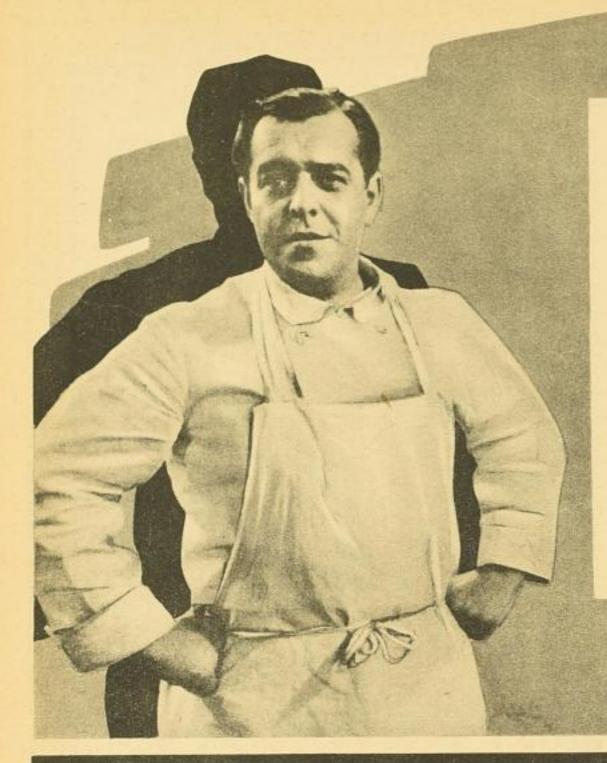
Roman 464 Seiten, Geschenkausstattung

Kartoniert RM 4.80 (Z)

Ganzleinen RM 6.50

Ein junger Arbeitsloser, der beim Bau der Glocknerstraße endlich Arbeit gefunden hat, erlebt das leid- und triumpherfüllte Ringen der Technik mit dem Hochgebirge und zugleich den dramatischen Kampf weitblickender, willensstarker Männer um ihr Werk. Eine bunte Fülle von Menschengestalten und Menschenschicksalen zieht in Wien und in der grandiosen Firnenlandschaft der Hohen Tauern um den Großglockner an uns vorüber. Aber der weltaufgeschlossene junge Mensch erlebt nicht nur mit jeder Fiber seines Herzens die heutige Zeit samt ihrer Tatkraft und ihren Wirren, überall stößt er auf Zeichen der Tauerngoldsucher und Tauerneroberer längstvergangener Zeiten, die ihm in Menschenschicksalen und den Geschehnissen der Zeiten lebendig vor Augen erstehen. Der Roman "Goldtauern" ist ein lebendiges Buch unserer Zeit, des wundervollen Hochgebirges, der Techniker und Arbeiter, aber auch ein fünfzehn Jahrhunderte überblickender Kulturroman in einem weitgespannten europäischen Rahmen.

NESTROY VERLAG / WIEN



Ein ganzer Kerl

Der neue Bavaria-Film dieses Titels hat am 2. Aug. von Berlin aus seinen Siegeszug angetreten. Dem Film liegt unser erfolgreicher Roman zugrunde:

Karlder Große

Don

Wolfgang Marken

Legen Sie das Buch sofort ins Schaufenster und werben Sie noch besonders dafür, sobald der Film in Ihrer Stadt anläuft. Viele werden das originelle Buch lesen und besitzen wollen!

Verlag Oskar Meifter / Werdau i. Sa.

Z

Rechtzeitig zum 6. Oktober erscheint die 1. Winterausgabe 1935/36 des

Reichs-Kursbuchs

Grosse Ausgabe (jährlich 2 Sommer- und 2 Winterausgaben)
RM 6.— ord.

Kleine Ausgabe (jährl. je 1 Sommer- u. Winterausgabe) RM 3.25 ord.



Beide Ausgaben mit der großen Eisenbahn-Übersichtskarte

Im Bereich der Reichspostdirektion Berlin wohnende Buchhändler und andere Wiederverkäufer müssen die Bestellungen unmittelbar an das

richten und den fälligen Betrag gleichzeitig auf das Postscheckkonto Berlin 3400 einzahlen. Alle übrigen Wiederverkäufer können ebenso verfahren oder aber ihre Bestellungen bei dem für sie

zuständigen Postamt

schriftlich abgeben. Im letzten Falle fällt die Vorauszahlung des Betrages weg. Ausserdem können von den nichtverkauften Stücken bis zum 10. Teil der bezogenen Kursbücher jeder Ausgabe unter Beifügung eines im Buchhandel üblichen Lieferscheins mit Angabe über Zahl und Ausgabe der unverkauften Stücke bis 10 Tage nach Erscheinen der nächsten Ausgabe an die Dienststelle zurückgegeben werden, bei der die Bestellung erfolgt ist.

Der Umtausch von Stücken veralteter Ausgaben gegen solche der neuesten Ausgabe ist unzulässig.

Ausländische Buchhandlungen können durch das Postzeitungsamt nicht beliefert werden. Die Verlagsbuchhandlung Julius Springer, Berlin W 9, ist dazu ermächtigt worden, die Lieferung dieser Kursbücher zuzügl. Freigebühr zu übernehmen.

Beachten Sie bitte die Bestellzettell

Berlin-Tempelhof, August 1935



Reichspostzentralamt

Die Briefe der Liselotte

von der Pfalz

gleichzeitigen Filmaufführung

»Liselotte von der Pfalz«

(Mit Renate Müller in ber Sauptrolle)

ins Fenfter!

Um 23. August

läuft ber Film in folgenden Städten an:

Braunschweig Bremen Danzig Düffeldorf

Greifswald Sannover Röln Rönigeberg

Lubwigshafen Mannbeim München Wittenberge

21m 30. 2luguft:

Menftein Ungerburg 21schaffenburg Bad Naubeim Berlin Bielefeld Bitterfelb Bremerhaven Bückeburg Darmftadt Deffau Gifenach Elberfelb Elbing Effen Frankfurt a. M.

Frankfurt a. D.

Fulda

Görlit

Güstrow

Sagen Sameln Bargburg Beidelberg Beilbronn Serne Solaminden Bena Riel Roblenz Rreugnach Landau Landeberg/2. Limburg Lübed Lüneburg Magdeburg Memel Minben Mülbeim

Mch. - Bladbach Neumunfter Neuftadt/S. Mürnberg Dberftein/n. Pforzbeim Raftenburg Roftod Gtettin Stralfund Stuttgart Tillfit Tübingen Weimar Wernigerobe Wiesbaden Wuppertal-Barmen Würzburg

Ein Diapositiv bei ber Voranzeige bes Films, ein Abbrud aus ben Briefen im Programmheft, Befprechungen in Zeitungen weisen auf bas Buch bin!

Gegen Gie fich mit bem betreffenben Theater wegen Filmbildern in Berbindung Ginftedichilder und Drofpette in fleineren Mengen liefern wir.

Der Film wird ein großer Erfolg! Rugen Sie bie Belegenheit aus!

116.—120. Tfb.

Leinen MM 3.60

»Die Bücher ber Rofe«

Wilhelm Langewiesche=Brandt

*ਲ਼*ਲ਼ਲ਼ਲ਼

Goeben erfchien:

Deutsche Rechtsphilosophie

Dr. jur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c.

Erich Jung

Aus dem Inhalt:

- I. Grundwiffenschaft (Philosophie)
- II. Die Einzelwissenschaftsphilo= sophie
- III. Die vier hauptfragen der Rechts- u. Staatsphilosophie:
 - I. Das Rechtsgewiffen
 - II. Rechtsquelle ("Billigfeit")
 - III. Die öffentliche Gewalt
 - IV. Eigen und Erbe
- IV. Einzelne Folgerungen
- V. Und nochmals Philosophie

(Z) Kartoniert RM 1.80





Zentralverlag der MSDUP. Frz. Eher Machf., München

\$\$

Preisherabsetzung

Um den Absatz der Pilzbücher für die Pilzsaison zu beleben, habe ich den Preis bedeutend ermäßigt:

Julius Rothmayr

Die Pilze des Waldes

- I. Band: Mit 44 Pilzgruppen nach der Natur gemalt RM 1.80
- II. Band: Mit 44 Pilzgruppen nach der Natur gemalt und 18 Textillustrationen RM 1.80

Gesamtausgabe von Band I und II in systematischer Ordnung zusammengestellt. Mit 88 farbigen Pilzgruppen und 18 Textillustrationen.

Preis geb. RM 5.-

Volksausgabe. Neu zusammengestellt von Prof. Dr. H. Bachmann. Mit 40 farbigen Tafeln und 15 Textfiguren RM 1.20

100 Pilzkochrezepte zur Zubereitung guter Schwämme, von Marie Rothmayr. Preis 60 Pfg.

Auslieferung bei L. A. Kittler, Leipzig

Eugen Haag Verlag in Luzern

So flein das Opfer des einzelnen, fo groß die Wirfung, wenn alle helfen. Darum alle hinein in die MS-Volkswohlfahrt!

Todesanzeigen

Gang unerwartet und plöglich verschied am 13. Alugust unser langjähriger Proturist, Serr

Julius Cellarius

Mit bem Verstorbenen verlieren wir einen treuen und von allen bochgeschätten Mitarbeiter, der unferem Saufe in einem langen, arbeitsreichen Leben verbunden war und erft por furgem in Frische und Lebenstraft sein 25 jähriges Jubilaum in unferem Saufe begeben fonnte.

Wir werden ihm ftets ein treues und ehrendes Gedenken bewahren.

Stuttgart, ben 13. 8. 1935

Deutsche Berlags-Anstalt, Stuttgart Berlin



Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite



Inhaltsverzeichnis

I = Illuftrierter Teil. U = Umichlag. L = Angebotene und Gefuchte Bucher.

Angebotene und Gefuchte Bucher, Lifte Rr. 188.

Die Angeigen ber burch Gettbrud bervorgehobenen Firmen enchalten erftmalig angefündigte Renericeinungen.

Wlide L 657. Untaus-Berlag L 657. Baebefer in Gifen L 658. Baumgart L 657. Deer L 658 Bebre L 657. Das Bergland Buche U 1 Bloget & B. L 608. Bobenheimer L 658. Borgmener L 658. Brodhaus, F. A., 3352. Brodhaus' Sort. L. 637. Burchard, Fr., L. 638. Cammermeners Bogh. Carlfohn 3357 Christl. Berl.-Anstalt in Koust. L 657. Comenius-Bh. L 658. Cotta'iche Bh. Raf. 3350. Dt. Berl. Anft. in Gin.

5360.

Dt. Bolloverl, in Banr. 3351. Dupont in Ma. L 657. Cher Rdf. 3359. Engelbardt L 658. Biebfer in Bitt. L 659, Bleifcher Roff, in 3im, Bleifcher, Carl Gr., in Be. Fritich jun. L 657. Beogr. Rarten-Berlag in Bern 3857. Dag in Luz. L 637, 60, v. Galem A.-G. L 637, Sanfeat. Berl.-Anft. 3053 Seim L 658. Bengftenberg in Bochum Derold & 2B. L 658. Dobbing, R., 3356.

Hofmann in Ludw. L 657 holderer L 658. Bolge & B. L 658. Siibn L 668. Jahr L 657. Rentel U 3 Riebinger U 2. Rieinichmist's Bh. L 658. Roebneriche Bb. L 657. Roblhammer U 2. Körting L 638. Krauß, W., L 658. Krippner Nchi. U 8. Langewiesche, K. N., 3358. Langewiesche Brandt 3:59. Latendorf L 658. Limpert Berl, 3955. Litte & Co. L 657. Matiffias U 4. Mayer. D., in Stu. L 657

Manrifche Bh. in Galab. Meifter 3358. Meher's Bh. L 658, Meulenhoff & Co. U 3. Williarverl. Siegismund Möhring 3351. Morchel L 658. Mild fen. L 657. Mueller in Balle L 658. Midler in Stu. L 658. Reher L 607. 608. Neftron Berlag 1857. Ditander'iche Bh. L 657. Sitdt. Bh. in Brot. L 658 Badag. Berlagogem, Dits preufen 3349. Betermann in Bremerh. Duitow Raf. L 608. Redling L 607.

Ded. d. Adregbuchs U 3. Reichspoftzentralamt 3358. Remeriche 26. L 658. Midterfche Bb. L 658. Mubin L 657. Ribble U 3. Scharrer L 668. Scheibe U 3. Schlapp L 658. Schneider jun. in Mich Schiller in Balle L 658. Echraberiche Bh. L 658. Schutz in Breal, U 3. Schwaedt L 636. Schweiber, Ign., in Roln Seel's 97thf. L 658, Springer in Brin. 3858. Sturm-Berlag 8949. Tefmner L 658.

Berl. d. Borfenver. U 2. Berl, Lanmann 8958. 56. Boggenreiter Berlag 8352 Baldmann L 658, Baifermann L 658. 29chn L 638 Beiland Rachf. L 63. Weinhold L 658. Beife's Doibh. in Gin. L 658. 29engele 96. L 668. Beftermann, W., 3354. Beuhmann L 658 Wolff in Brin. 3857. Bentralv. d. R.S.D.M.B. 3359. Siehant L 657.

Bezugs= und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Borsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. bes B.B.: Ein Stüd tostenlos, weitere Stüde zum eigenen Bebarf über Leipzig ober Bostüberweis. 3.50 RM. / Richtmitgl., bie über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl., 7.— RM. × Bb. Bezieher tragen die Portokosten u. Berjandgebühren. / Einzel-Rr.: Mitgl. 0.20 RM, Richtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauplausg. (ohne besond. Beziehnung): Bestellzettelbogen, Bluftr. Teil, Angebot. u. Gef. Bücher, Berzeichnis der Reuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Berzeichnis der Reuersch. B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ift nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umichlag: Breisliste Nr. 6, Angeb. u. Ges. Breisliste Nr. 2, Bestellzettel: Breisliste Nr. 2, / Gobipiegel s. d. Anzeigenteil (aub. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: All. Anzeigenteil und Umichlag: mm-Zeile 7.78 NPs. Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzibi: 4. 1/1 Seite 84. NW. Erste Umichlagseite: 61.31 RM zuzüglich 711/2 Blahausichl = 105. NW. Bestellzettel: 1/2 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7. MW, 11/2 Bettel 10.50 RM, 2 Bettel 14. RM, 3eber weitere halbe Bettel 3.50 RW mehr. Nusschaffe usw. siehe Breisliste. Ein größerer Auszug aus ber Breististe steis am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gestichtskand für beibe Teile Beipzig. / Bant: ADCA u. Commerzbant, Dep.-K. M. Leipzig. / Bostoged-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Kr. 70856 / Draht-Unschrift: Buchbärse.

Dauptichriftleiter: Dr. Dellmuth Langenbucher. — Stellvertreter bes Sauptichriftleiter: Frang Bagner. — Berantw. Angeigenkeiter: Balter Berfurth, Leipzig. Berlag: Der Borfenverein der Deutschen Buchandler zu Leipzig. — Anschrift ber Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26. Postichließefach 274/76. — Drud: Ernft Dedrich Rachf., Leipzig C 1, Hospitalftraße 11n-13. — DM. 8450/VII. Davon 6965 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Bur Zeit ift Preisliste Rr. 6 gilltig!

Gehilfen=Prüfungen

(G. gulest 97r. 160.)

Mittelbeutscher Buchhandler-Berband

Der Prüfung unterzogen sich 37 Prüflinge, von denen 3 wegen mangelhafter und unrichtiger Auffassung und Ausführung der schriftslichen Arbeit von der mündlichen Prüfung zurückgestellt werden mußten. Geprüft wurde an drei Tagen in Frankfurt (Buchhandlung Alt) und Marburg (Elwert'sche Universitätsbuchhandlung). Die sich immer wieder bemerkbar machenden Mängel der bisher durchgeführten Gruppenprüfung lassen Zweisel aufkommen, ob wir damit auf dem richtigen Bege sind.

Die Durchführung der Prüfung felbst bewegte fich in den iblischen Bahnen auf Grund der »Richtlinien«, wobei auch hier, den bessonderen Fällen entsprechend, den Prüfern genügend Spielraum gelaffen mar.

Bon den 34 schriftlichen Arbeiten mußten wir 7 als recht schwach bezeichnen, während wir 12 als gut bzw. sehr gut anerkennen konnten. Im Gesamtergebnis bestanden 7 Prüflinge mit gut und sehr gut und konnten mit Buchprämien ausgezeichnet werden, während wir bei der gleichen Anzahl sehr lange abwägen mußten, ob wir uns noch zu einem »Bestanden« entschließen konnten.

Bwei Prüflinge konnten das Ergebnis »bestanden» nicht mit nach Hause nehmen, und es ist kein Zusall, daß beide im Berlag ihre Lehre durchgemacht haben oder doch durchgemacht zu haben glaubten; benn es hat sich auch bei dieser Prüsung wieder gezeigt, daß man die beste allgemeine Durchbildung im Sortiment, und zwar im kleinen bzw. mittleren Sortiment erhält. Im übrigen haben sich auch bei uns alle die Mängel in der Ausbildung mehr oder weniger gezeigt, die in den Berichten der andern Kreisvereine immer wiedergekehrt sind; sie im einzelnen aufzusühren und auf ihre eigentlichen Gründe zurückzussihren, würde den Rahmen dieses kurzen Berichtes überschreiten.

Unterstreichen möchte ich aber auch hier dennoch eins: daß von unsern jungen Buchhändlern noch viel zuwenig gelesen wird; selbst die Standardwerke des Jahres oder der letten Zeit sind durch eigene Lektüre nicht bekannt geworden; wenn dieser Zustand in der allernächsten Zeit nicht verschwindet, ist zu erwägen, ob in Zukunft nicht schon bei der Anmeldung (oder durch Borschrift in den »Richtlinien«) gesordert werden soll, daß mindestens drei bekannte und anerkannte Werke der schönen Literatur durch eigene Lektüre bekanntgeworden sein miissen.

An allen brei Priifungstagen vereinte ein gemeinsames Abendessen Priifer und Priiflinge, zu dem der Verband eingeladen hatte
und bei dem alle die Schrecken und die viele Arbeit der Priifung schon
wieder vergessen hatten. Dr. Balter Such, Gießen.

Bau Dommern

Am 24. März 1935 wurde die zweite Gehilfenprüfung des Gaues Pommern in Stettin durchgeführt. Wie auch im Borjahre hatte die Buchhandlung Saunier-Stettin ihre Räume zur Berfügung gestellt, die sich durch ihre Bielseitigkeit besonders gut zur Prüfung eignen. An dieser Stelle sei ihr noch besonders gedankt.

Die Prüfungskommission setzte sich aus folgenden herren zufammen: Borfitiender: herr Alein-Greifswald (Bissenschaftliches Sortiment), herr Luther-Pyrit (Aleinstadt-Sortiment), herr Garduhn-Stettin (Großstadt-Sortiment), herr Krellenberg (Obmann der Fachschaft der Angestellten) sowie einige Kollegen als weitere Beiliter. Als Gast war der Landesleiter der Reichsschrifttumskammer Pg. Diebenow zugegen, der mit großem Interesse den Prüfungen beiwohnte.

Bur mündlichen Prüfung konnten alle Lehrlinge auf Grund der schriftlichen Arbeiten zugelassen werden. Unter anderem am besten behandelt wurden folgende Themen: J. F. Lehmann — Insel-Ber-lag: zwei Berlagsgesichte, Ginrichtung einer Gutsbücherei, Wie kön-nen Kino, Rundfunk, Sport dem Buch dienstbar gemacht werden?, Welches sind die Grundlagen einer exakten Kundenbedienung?

Die für Pommern große Bahl (13 weibliche, 6 männliche) der gemeldeten Lehrlinge erforderte eine Teilung der Prüfung in zwei Abschwitte. Die mündliche Prüfung bestand aus folgenden Borgängen:

- 1. Praftifche Erledigung eines Pofteinganges.
- 2. Bertaufsgefprach im Laben.
- 3. Dirette Befragung aus folgenden Gebieten:
 - a) Berufstunde,
 - b) Allgemeine Bildung (Gefet ber nationalen Arbeit, Nationale Gedenktage ufm.),
 - c) Raufmännisches Biffen (Buchhaltung, Zahlungsverkehr ufm.),
 - d) Literaturfenntniffe.

Die Leiftungen waren durchaus gut, sodaß alle Lehrlinge bis auf einen mit »Bestanden« entlassen werden konnten. Es wurde sestgestellt, daß mancher Lehrherr seinen Lehrlingen weit mehr Gelegenheit geben muß, wirklich alle Arbeiten des Beruses kennenzulernen. Dies bezieht sich besonders auf die kaufmännische Ausbildung, die zum Teil recht gering war. Den Abschluß bildete ein gemeinsames Essen. Dier wurden die einzelnen Arbeiten und Ergebnisse durchgesprochen und bei fröhlicher Unterhaltung der "Schreden« der Prüfung vergessen.

Rubolf Rrellenberg.

Nordische Verlegertagung

In Berbindung mit der Siebenten Nordischen Buchhändlertagung, fiber die hier in Nr. 180 berichtet wurde, wurde am 22. Juni für die Berleger unter den Tagungsteilnehmern ein nordisches Berleger et reffen veranstaltet.

Auf diesem Treffen legte der Borsitzende des Dänischen Buchhandlervereins einen Entwurf zu internationalen Berlagsverträgen vor, den er auf Aufforderung des »Congrès international des Editeurs« ausgearbeitet hatte. An der nachfolgenden Aussprache beteiligten sich Berleger von Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden; zum Schluß hielt Departementsches Graa einen Bortrag über Berlagsrecht und Urheberrecht unter Berücksichtigung der Berner Abereinkunft.

Am Tage barauf reiften vierzig Berleger zum Schloß des Bereins »Norden«, »hindigavl« auf Flinen, um als Gafte des Bereins
»Norden« in einer dreitätigen Besprechung vom 23. bis 26. Juni die Frage der Zusammenarbeit zwischen den nordischen Berlegern zu
erörtern.

Direktor Harald Grieg von der Firma Norft Gyldendal-Oslo berichtete in einem einleitenden Bortrag über den Einsat der Bereine
»Norden« für einen intensiveren Literaturaustausch unter den nordischen Ländern. Darauf behandelte Sekretär Bacher die Besprechungen der Literatur der Nachbarländer in der Osloer Tagespresse, und zulett sprach Berlagsbuchhändler Geber-Stockholm über die Möglichkeiten neuer Mittel und Bege zu einer ausgedehnteren gegenseitigen Literaturverbreitung in den nordischen Ländern.

Obwohl die nordischen Sprachen einander verwandt find, haben sich die Sprachschwierigkeiten in den letten Jahren so vergrößert, daß man in der Berbreitung der Originalausgaben der nordischen Literatur in den Nachbarländern ein stetiges Absinken beobachten

fann; man mußte in ständig steigendem Maße zu Abersehungen seine Zuslucht nehmen, und es ist eine Tatsache, daß in den nordischen Ländern mehr deutsche Literatur in der Originalsprache gelesen wird als Literatur der Nachbarländer. Früher konnte man sich z. B. in Norwegen und Dänemark mit einer Abersehung der ausländischen Werke begnügen, aber nun sieht man es immer häusiger, daß das gleiche Buch in die Sprachen aller vier Länder überseht wird. Nur mit dilse von Abersehungen sehen die Verleger wieder Möglichkoiten, die standinavische Literatur in den Nachbarländern zum Gedeihen zu bringen. Die Tagespresse hat ebensalls kein großes Interesse daran, die Literatur der Nachbarländer zu besprechen, und aus Playmangel hat man sich auf die Literatur des eigenen Landes und die wichtigsten ausländischen Erscheinungen beschränkt.

Als eine der Möglichkeiten, das Interesse für die Literatur der Nachbarländer zu steigern, empfahl man den Gehilfenaustausch; man tauschte ersahrene Gehilfen sür zwei die drei Monate mit Gehilfen von ungefähr gleicher Ausbildung aus den anderen Ländern aus, und hat beveits so gute Ersolge mit diesem Austausch erzielt, daß man die Unterstützung des Austausches, der augenblicklich von den standinavischen Gehilfenvereinen geleitet wird, wärmstens empsehlen konnte.

Die Tagung schloß mit Abfassung einer Entschließung, in der die Errichtung eines nordischen Berlegerrates in Borschlag gebracht wurde, der das Ziel verfolgen soll, für eine erweiterte Kenntnis der nordischen Literatur zu arbeiten, und der auf internationalen Gesbieten die nordischen Gesichtspunkte vorbringen soll.

Poul Carit Anberfen.

Wochenendtreffen in Weimar

Das 22. Bochenendtreffen bes Cachfifch-Thüringischen Buchhandlerverbandes, das am 29. und 30. Juni in Beimar statisand, stand gang unter dem Zeichen engster Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Berbandes und der Fachschaft der Angestellten. Dies tam nicht nur zum Ausdruck in der regen Teilnahme gerade der An-

gestellten, fondern auch in der Bahl der Arbeitsthemen.

Um Connabend trafen fich die Teilnehmer im »Thüringer Dof«, mo ber Borfibende Dans Anapp die Tagung eröffnete. Dann ergriff berr Dr. Safper von der Reichofdrifttumstammer das Bort ju feinem Bortrag: Die Neuordnung im deutschen Bud handele. Richt aus einem willfürlichen Pringip beraus barf organifiert werden, fondern aus der Praxis heraus gilt es, aus dem Bund einen Organismus ju machen. Die Boee des Bundes in feiner heutigen Form ift alt, er hat eine lange Borgeschichte. Die Rotmendigfeit feines Aufbaues ift bereits im Bolitifchen Tagebuch« Campes 1831 mit vorhersehender Scharfe gezeichnet, boch konnte in ber damaligen Beit, in ber politifch, wirtschaftlich und fulturell ber Liberalismus empormuchs, der Borfenverein nicht das werden, mas man heute vom Bund erwartet und verlangt. Der Bund ift gur 3mangsorganisation aller beutschen Buchhandler gemacht worden, nicht ber einseitigen Bertretung wirtschaftlicher Interessen wegen, fondern aus dem Bewuftfein beraus, daß bas Befühl ftanbifder Bufammengehörigfeit vom Staate ber gepflegt merden miiffe, und daß nur der als Budhandler ju gelten bat, ber feinen Beruf im Bewußtfein feiner Aufgaben und ber Ehre feines Standes ausübt. Richt gufällig fei der Buchhandel dem Ministerium für Propaganda unterftellt. Propaganda ift Werbung, gemeinsame Werbung verlangt gemeinsame Gefinnung, deswegen ift es ein wichtiges Erfordernis, daß ber Buchhandler Rationalfogialift fei. Dr. Safper ichilderte weiter den organisatorischen Aufbau des Bundes, feiner Gaue und Gachichaften, wie er auch ichon im Borfenblatt eingehend dargelegt worden ift.

Die Arbeit des Sonntags begann früh morgens bei ftarter Teilnehmerzahl, für die vor allen Dingen die Fachichaft ber Ungeftellten geforgt hatte. Berhard Schonfelder, der ftellvertretende Leiter der Reichsichule des Deutschen Buchhandels, fprach über »Die Erziehung im Buchhandel und die Aufgaben ber Reichsichules. Beute ift ber Beruf feine Privatangelegenheit mehr, ftandifcher Aufbau bedeutet Erfaffung des einzelnen, Beruf ift Dienft an der Gemeinschaft, Gelbftverantwortlichfeit wird abgeloft durch die Berantwortung der Nation. Erziehung zum Beruf und zum Staat liegen auf gleicher Cbene, desmegen ift gerade für Buchhandler ein Erfordernis die Erziehung zu politischem Berantwortungsbewußt= fein. Bom jungen Buchhändler muß auf der einen Seite Biffen und Ronnen, auf der anderen, heute ichwerer wiegenden Geite Gefinnung und Charatter verlangt werden. Deswegen muß bei der Ausbildung des buchhandlerischen Rachwuchses eine unerbittliche Auslese erfolgen, die im einzelnen Sarten aufweifen mag, die aber gur Bildung einer Guhrerschicht notwendig ift. Die Reichsichule bes Deutschen Buchhandels ift aber nun nicht bagu ba, die praktifche Erziehungsftätte für Biffen und Konnen gu fein, diefe Ergiehungsftante bleibt und wird immer bleiben der Betrieb. Bur Debung der buchhändlerifchen Fähigkeiten bes Rachwuchfes mare aber notwendig, daß in Butunft icon bei der Ginftellung von Lehrlingen eine schärfere Auswahl erfolgt. Die im Betrieb erworbenen Renntniffe bedürfen der Bertiefung und Unterbauung. Diefe Erziehungsarbeit liegt der Fachschaft der Angeftellten ob, fie liegt ob dem Borfenverein und den Kreisvereinen (Sachliteratur, Gernunterricht, Fortbildungsturfe, Bochenendtreffen, Arbeitsturfe) und fie liegt in erfter Linie dem Lehrling felbft ob. Der Beruf des Buchhändlers ift heute ein politischer Beruf und fteht unter bem Befet ber Ration. Dier vor allem fest die Arbeit der Reichsichule ein, die weniger eine Schule ift als ein Arbeitslager, das das Erlebnis der Berufstameradichaft vermittelt.

Den Schluß der Bormittagstagung bildeten die durch den Abdruck im Borfenblatt vom 23. Juli bereits bekannten Ausführungen von Reinhold Besper, benen er das Motto: »Buchhanbler

gehen ins Bolfa jugrundegelegt hatte.

Waren die einzelnen Borträge mit großem Beifall aufgenommen worden, so brachte der Sonntagnachmittag als tiefstes Erlebnis der Tagung einen Bortrag des Berfassers vom «Kinderschiff», Karl Goeh. Bir hörten von den Anfängen schwäbischer Siedlung im vorigen Jahrhundert in Palästina, wir hörten von den Opsern, die dieses Land immer und immer wieder aus den Reihen der Einwansderer sorderte, von den Fehlschlägen und von dem Durchhalten einis

ger Unentwegter. Und wir hörten von den schwädischen Dörsern, die heute sern im Beiligen Land Zeugnis ablegen von deutscher Art. Goet, der nach mancherlei Fahrten durch die Welt in einem dieser Dörser Anstellung fand, schilderte uns kurz seinen eigenen Werdegang und sprach dann von dem, was wir z. El. schon aus dem "Kinderschiff" kannten. Aber es hatte doch seinen besonderen Reiz, aus dem Munde des Versassers selbst einmal alles das zu hören: von der Sehnsucht dieser Kinder nach dem Land ihrer Urväter, von den langen Vorbereitungen zur Fahrt und von der endlichen Ersüllung des sehnslichsten Bunsches. Zum Schluß las K. Goet einige Stellen aus seinem Buche. Der sehr herzliche Beisall am Ende der Vorlesung konnte nur ein schwacher Ausdruck des Dankes sein, den wir alle sür den Dichter und Menschen Goet empfanden.

Berbotene Drudichriften

Auf Grund der Berordnung vom 28. Februar 1933 murde die Beitschrift » Ortsgruppenrundbriefe des C.-B. (Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens) bis auf weiteres; das »Israelistische Familienblatt« bis 10. November 1935 verboten.

Gemäß § 7 der Berordnung vom 4. Februar 1933 murden befchlagnahmt und eingezogen: Henri Demont: »Zur Unterdrüdung bes Berbrechens Krieg« (Paris 1932); B. Zinger: »Dimitroff« (Mostaus Leningrad).

Das Berbot ber Budifchen Rundschaus ift mit sofortiger Bir-

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2227 und 2228 vom 12. und 13. Auguft 1935.)

Auf Grund des § 7 der Berordnung vom 4. Februar 1933 wird durch die Banerifche Politifche Polizei für Banern die Befchlagnahme und Gingiehung folgender Drudidriften angeordnet: Dr. phil. Bugelnig: »Der Ständeftaat« (Berlag der St.=Jojef=Biicher=Bruder= ichaft in Rlagenfurt und Rofenheim); »Ratholifcher Elternfalenber 1936« hreg, von der tatholischen Schulorganisation in Bagern (Miinden); Frene Barand: "Gein Rampf" mit dem Untertitel "Antwort an hitler«; »Lotfenrufe« Dr. 7 April-Ausgabe 1935 (Berlag ber Großdeutschen Jugend, Belbert/Rhld.); Frang Oppenheimer: "Beder fo - noch fo, Der Dritte Beg!" (Alfred Protte, Potsdam); Sans Reimann: "Artur Gunder, Die Dinte mider das Blut" (Paul Steegemann, Bannover); »Capungen des Reichsverbandes Deutscher Schriftfteller (R.D.S.)«, getarnte Drudichrift, erichienen in der Impr. »Cooperative Etoile« (Paris), Berfand von Berlin aus: Dr. Frang Bach: »Rarl der Große und feine Beit" (Berlag der St.-Jofef-Bucher-Bruderichaft in Alagenfurt und Rofenheim).

Die Bayerifche Landeszentralpolizeiftelle gur Befampfung un-Bildtiger Bilber, Schriften und Inferate hat gemäß § 7 ber Berordnung vom 4. Februar 1933 für Banern die Befchlagnahme nach= ftehender Drudidriften angeordnet: M. Babillotte: » Ctappenmadel« (Berlag ber Biting-Bucherei Sugo Bille, Leipzig); Frina Odojewgem: »Lyuta der Badfifcha (Rembrandt-Berlag, Berlin); aus dem Berlag moderner Lettitre G. m. b. S. in Berlin: M. E. Althern: »Gertis Sealmantel«; M. B. Althern: »Anitas Traum«; Otto Broje: »Der goldene Berg«; Thilo Bullenftoffer: »Tillis Lafter«: Ulrife Docht; Das Loch im Strumpia; Sugo Dorn: "Geebad Comeines schiebermiege«; Gottlieb Fromm: »Ludmillas Schönheitsfehler«; Belene Fromm: "Mastentaumel"; Bally Lebfa: »Der tonende Sumpf«; Lulu-Lutich-Lidna: »Flatterfeelchen«; Meier-Lempte: . Das hermelinmanschen .: Emald Rorth: . Beiratsichieber .; Arno Pimperl: »Das Perlenferfelden«; Th. von Porpofit; »Camenfeims Truppe«; Paul Schier: »Die braune Mans«.

(Banerifches Polizeiblatt Nr. 90, 95 und 96 vom 26. Juli, 5. und 7. Auguft 1935.)

Personalnachrichten

Am 13. August starb herr Julius Cellarius, Proturist der Deutschen Berlags-Anstalt in Stuttgart. Erst im Börsenblatt vom 1. Juni konnten wir anläßlich seiner 25jährigen Zugehörigkeit zur Deutschen Berlags-Anstalt auf seine einzigartige Stellung im deutschen Buchhandel und seine ersolgreiche Laufbahn hinweisen. Führung und Gesolgschaft seiner Firma verlieren in ihm einen treuen, stets hilfsbereiten und hochgeschätzten Mitarbeiter. Aber auch weiteste Kreise des deutschen Buchhandels werden diesem Manne, der jahrzehntelang wie selten einer auss engste mit ihm verbunden war, ein treues Gedenken bewahren.

hauptichriftleiter: Dr. hellmuth Langenbucher. — Stellvertreter des hauptichriftleiters: Frang Bagner. — Berantw. Anzeigenleiter: Balter herfurth, Leipzig. Berlag: Der Borfenverein der Deutichen Buchhandler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg B., Pofifchließfach 274/75. — Drud: Ernft hedrich Rachf., Leipzig C 1, Dospitalftraße 11a-13. — DA. 8450/VII, Davon 8985 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.
Bur Zeit ift Preislifte Rr. 6 gilltig!

Alle Beränderungen Three Firma

Besitswechsel, Berlegung des Bes fcaftelotale, Profura Erteilungen u. 26fdungen, Kommiffionarwechs fel, Anichluß an den Ferniprecher, Er: öffnung eines Poftichedtontos fowie alle fonft für das Abregbuch geeigs neten Notigen wollen Sie im eigenen Intereffe ftete bireft melben an bie

Redaction des Adresbuchs des Deutichen Buchhandels

Leipzig & 1, Gerichtemeg 26 Deutsches Buchhandlerhaus

Verkaufs Antrage Rauf Beluche Teilhaber Sefuche und Antrage

Bertaufsanträge

Groß=Samburg.

Gehr gutgebenbe Leihbucherei, 6500 moberne, gangbare Titel, in befter Laufgegend zu verfaufen. Angebote unter Mr. 1387 b. b. Geschäftsftelle b. B.B.

In oftbeutscher Provingials hauptftabt foll ein mittleres Sortiment in ariiche Sanbe gelegt werben. Die Breisforberung beträgt 6500 91M.

Carl Schulz, Breslau 6, Westenbstr. 108.

Raufgejuche



Junger Fachmann mit größerem Barkapital (etwa 40000 RM) sucht solvente Buchhand= lung, ohne Nebenzweige, zu kaufen. Seriöfe Angebote finden aufmerklame Prüfung. Angebote unter Nr. 104 erbeten.

Leipzig C 1.

3d fuche mir burch Rauf, Bacht,

Innen- ober Mugendienft, Uber-

nahme v. Bertretungen mit wenig

Barmitteln, dafür beste Referengen,

eine Existens zu erarbeiten, die m.

15 jahr. Berufserfahrungen u. flare,

Für Berhandlungen auf der Bafis gegenseitigen Bertrauens (evtl. gur

Bufchriften unter # 1382 b. d. Ge-

00000000000000000000

Nachdem es mir burch große Streb.

famfeit in wenigen Jahren gelungen

ift, mein Beichaft gu einem guten, gewinnbringenben Sortiment auf-

gubauen, habe ich es verfauft, um

ichaftsftelle bes B .- B. erbeten.

zielbewußte Ausbauer erforbert.

Leipz. Deffe) bin ich frei.

Carl Fr. Fleischer

Gtellenangebote

Stellungfuchende werden darauf bin. gewiefen, daß es zwedmäßig ift, ben Bewerbungen auf Chiffre-Angeigen feine Driginalzeugniffe beigufügen. Mugerbem wird barauf hingewiefen, bag Bengnioabidriften, Lichtbilber uiw. auf der Hudfeite Rame und Unfdrift beoBewerbere ju tragen haben.

Bejucht nach

jungere fraftige Wehilfin. Erwünscht langjährige Tätigfeit in wissenschaftl. Sort. Engl. u. mogl. ital. Sprachfenntn. Buchhaltung, flotte Stenotyp. Munchnerin, fath., bevorzugt. Einsendung ludenlofer Beugnisabider. Gehaltsansprüche an: H. C. # 1384 burch bie Geichaftsftelle d. B.B.

Gtellengesuche

Schriftsteller (RDS) sucht Stellung als

bei Verlag schöngeistiger Richtung. Gefl. Angebote u. # 1381 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger

Anzeigenbuchhalter

in unget. Stellung, vertraut mit ben Borfdriften bes Werberates u. ber Steuer, fucht jum 1. 10. ob. fpater neuen Birfungefreis.

Guter Majdineidreiber, bewandert in Mahn- und Rlageweien.

Bitte forbern Gie meine Bewerbung unter # 1389 b. die Geschäftsstelle d. B.-B.

Erste Kraft,

Endzwanzigerin, arijch, umfaffend gebildet, ftiliftifch befähigt, gewandte Rorrefpond., in Berlage- u. Reb .-Arbeiten verfiert, erf. im Romans vertrieb u. Leftorat, mit beft. Ref. erft. Saufer, fucht fich jum 1. Oft. od. ipater ju verandern. Buichr. erbeten unter # 1388 b. d. Geichaftsftelle bes B.=B.

Suddeutschland

25 jahr. Buchh.-Gehilfe mit guten Sachtenntniffen, guten Beugn. u. Arbeitspaß, welcher fich in unget. Stellung befindet, fucht für fofort ober fpater neuen Birfungsfreis. Angebote unter # 1380 burch bie Geichäftsstelle bes B.-B.

Junger tüchtiger Gehilfe, evang., 22 3., mit allen Gort.-Arbeiten bestens vertraut, sucht ab 1.9. ob. fpater neue Stellung. Gehr gute Beugniffe borh.

Gefl. Angebote unter # 1386 b. bie Geschäftsftelle bes B.-B.

Vermischte Anzeigen Merkspruch

Die Kelter - zum Weine Zum Korn - die Mühle Der Buchhändler kauft seine

Stempel bei Rühle*)

*) Leipzig O 5, Holsteinstr. 1



Versandtaschen / Pappwandbeutel Umschläge / Fensterhüllen Scheinverschlussumschläge in allen Arten und Grössen

Hermann Scheibe / Leipzig C 1 Kuchengartenstr.14/16. Tel.63470,63478 Briefumschlagfabrik.

Buchbeilagen

in Bierfarbenbrud liefert als Spezialiftin die Runftbruckerei Rich. Reutel, Lahr/B.

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc. Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co. Amsterdam



mich weiter zu vergrößern. Kollegen, die fich wegen Alters ober aus fonftigen Grunden bon ihrem Beichaft gurudgieben wollen u. fich nach einem geeigneten jungeren Rachfolger umsehen, bitte ich, sich vertrauensvoll bireft mit mir in Berbindung ju fegen. Um liebften maren mir Cortimente mit Rebenbranchen in nord. ob. mittelbtichn. Mittelftabten. 3ch bitte höflichft

nur um Angebote von fauberen Beichaften. Entiprechenbes Barfapital fteht gur Berfügung. Buchhanbler Guftav Matthias

Uelgen i. hann.

Samburger Uranus-Kalender 1936

Deutscher Astrologischer Kalender

Diefer beliebte Ralender gelangt Mitte August gur Ausgabe

Der Ralender fällt nicht unter bas Wahrfageverbot

Der neue Jahrgang des Ralenders ift besonders vielseitig gestaltet und reich illustriert. Auch die im letten Jahre vermiften perfonlichen Gestirneinflusse finden wieder eingehende Erläuterung.

Mitarbeiter: Frau Lulu Bergmann-Schmit, Senry Buffe, Dr. Otto Dickel, Adolf Seimberg, E. Isberner-Saldane, Dipl.-Ing. Sermann Jäger, Otto Knipping, Dr. Max von Kreusch, Siegfried Ad. Kummer, Dr. Georg Lomer, Peryt Shou, Ludwig Rudolph, Dr. Georg Voigt u. a.

Der Ralender ist auch zu beziehen durch die bekannten Barsortimente und Groffobuchhandlungen. Wir bitten rechtzeitig zu bestellen.

Vertaufspreis RM 1.50. Gewicht 240 g. Rabatt fiebe Beftellzettel.

(Z)

Aranus-Derlag Max Duphorn / Hamburg

Wöchentliche Überficht

über

geschäftl. Einrichtungen und Beränderungen.

Busammengestellt von ber Redattion bes Abregbuchs bes Deutschen Buchhandels.

5.—10. Auguft 1935.

Borbergebende Lifte 1935, Rr. 182. (Beichenerflärung f. Rr. 106.)

Diese Uber sicht tann zum Nachtragen im Adresbuch des Deutsschen Buchhandels als Sonderdruck (einseitig bedruckt) von der Geschäftsstelle bezogen werden. Der Preis beträgt RM 2.— jährlich bei Lieferung durch Kommissionär, RM 4.50 jährlich bei Lieferung direkt als Drucksache. Bestellungen sind an die Expedition des Börsensblattes zu richten.

Abteilung I.

- Arct, M., Ballady mydamnicze A. G., Barfcan. Byg-
- Endemann, Friedr., Bochum, ging aus dem Konturs ohne Baff. täuflich an Gifela Bodenhoff über, die Friedr. Endemann Inh. Gifela Bodenhoff firmiert. Adresse: Grabenftr. Bongardshaus. 600 63331. G Bant der Deutschen Arbeit A.-G. —
- Barte, Carl, Leipzig & 1, jest: & 1, Geeburgftr. 37.
- Str. 95. 6 B 7 Pallas 1054.
- Sarneder & Co., G., Grantfurt (Dber). Mitinh. Guftav Sarneder verftorben.
- †Riegling & Cie. C. Imbreghts Nachf., Bruffel [Bruxelles], 43 Rue de Quatrecht. Berlag u. Berfandbucht. Spezi: Geschichte, Literatur u. Sprachen. Gegr. 1/I. 1838. (1900) 177955. G Banque nationale de Belgique. G Briffel 233517.) Inh.: Conrad Imbreght. Leipziger Komm.: w. Kittler.

- Bichtenftein Berlag, Erich, Leipzig C 1, jest: Berlin 25 50, Schaperftr. 8. Sw Bavaria 3748. @ Commerz- u. Privat- Bant Dep.-Raffe K. OF 174575.
- †Mardides Rachf. Max Rabifch, Fr., Leipzig D 5, Niebecfftr. 21. Buch-, Kunft- u. Zeitschriftenh. Gegr. 25/X. 1926. (1939) 62232. — P Leipziger Mittelftandsbank, Leipzig.) Leipziger Romm.: Maier.
- †Musikalienhandlung Deutsches Lied Inh. Franz Bartl, Dresden A, Ziegelstr. 24. Seit 1/IV. 1935. Gegr. 1889. (** 29948. — Getadtbank Dresden Konto-Ar 93627 [Franz Bartl]. — F 15445 [Franz Bartl]). w.
- †Schmidt & Co., Jac., Friedrichroba, Markiftr. 6. Berlag X u. Buchdr. Gegr. 1875. (201. EN.: Zeitung. G Staats-bant. G Erfurt 7393.) Inh.: (Clara Bed geb. Bagner, Erna Bed, Sans Bed) u. Balter Bed. Geschäftsl.: Balter Bed.
- #Steinide, Georg C., München 13, wurde im Abrefibuch gestrichen, ba fein buchhändlerifder Betrieb mehr vorhanden.
- *Eepper, Gustav Adolf, Berlin-Charl. 4. Sinzufügen:
- Ulbrich, C. 28., Sannover, erlofden.

Abteilung III.

- San 28 m e., Endwig, Grüningen. Die Eintragung im Borfenblatt 164 ift nicht richtig. Die Anschrift muß lauten: Grüningen über Gießen.
- Rammbach, Elfriede, Schonau. Die Gintragung im Borfenblatt 164 ift nicht richtig. Die Anschrift muß lauten: Schonau (Ratbach).

Stonturje und Bergleichsverfahren.

Bödelmann, E. M., Begborf. Anfchluftontursverfahren 13/VII. 1935 eröffnet. S. a. Bbl. 183.